

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses der Gemeinde Hohenhorn am Montag, den 18. November 2013 um 19.30 Uhr in Hohenhorn (Gemeindehaus) – Nr. 3/2013.

Anwesend:

Vorsitzende Dr. Ingrid Söckl

Stellvertr. Vors. Heinz Schlottau

Mitgl. Steffen Becker

Mitgl. Sascha Ahrens

Mitgl. Yvonne vollmers-Dünnebacke

Außerdem:

Bürgermeisterin - Hanna Putfarken

Gemeindevertreter - Enno Wiarda

Amt Hohe Elbgeest - Ingo Jäger

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung fristgemäß und ordnungsgemäß erfolgt ist und dass der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beschlussfähig ist.

Top 2: Änderungen / Ergänzungen der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

Top 3: Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte

Der Punkt entfällt, da keine Besucher anwesend sind.

Top 4: Änderungen / Ergänzungen zur Niederschrift vom 9.9.2013 (Nr.2/2013)

Der Punkt 7 –Anschaffung eines neuen Sauerstoffgerätes und eines neuen PH-Wert-Messgerätes – wird ergänzt: *„Die Bürgermeisterin Hanna Putfarken weist darauf hin, dass ein neues Sauerstoffgerät angeschafft werden muss“.*

Der Ausschuss stimmt der Änderung einstimmig mit 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

Top 5: Gebietsentwicklungsplan (Sachstand)

Herr Jäger reicht den Ausschussmitgliedern die gemeinsame Erklärung der Gemeinden Hamwarde, Hohenhorn, Kollow, Gülzow, Worth, Wiershop und der Stadt Geesthacht zur gemeinsamen Gebietsentwicklungsplanung vom 10.1.2001 nach. Die Bürgermeisterin berichtet, dass der Gebietsentwicklungsplan jetzt fortgeschrieben werden muss und dass sie sich für eine Teilnahme Hohenhorns an den Erörterungen zum Gebietsentwicklungsplan ausspricht. Die Ausschussmitglieder sehen in der Mitwirkung Hohenhorns die Chance, die Hohenhorner Interessen hinsichtlich des Geesthachter Gewerbegebietes, der Geesthachter Ortsumgehung und mehr einzubringen und sprechen sich einstimmig für die Bereitstellung der hierzu erforderlichen Mittel in Höhe von 10-15 Tsd. Euro aus (5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

Top 6: Vorhaben Geesthacht Ortsumgehung A 25 /B5

Die Bürgermeisterin berichtet, dass nach ihrem Kenntnisstand das Vorhaben zur Ortsumgehung A25 /B5 derzeit im Ministerium in Berlin zur Prüfung liegt. Danach wird – voraussichtlich in 2014 – das Planfeststellungsverfahren eröffnet. Die Bürgermeisterin berichtet, dass es eine ältere Umweltverträglichkeitsstudie zu einer anderen Trassenführung geben soll, und will sich dafür einsetzen, diese zur Kenntnis zu bekommen.

Top 7: Mögliche / notwendige Reparaturmaßnahmen Neue Straße – aktueller Sachstand

Herr Jäger berichtet, dass das Amt noch keine aktuelle Kostenschätzung vorlegen kann. Der Ausschuss bittet darum, dass möglichst bis zur nächsten GV am 2.12.2013 die Kostenschätzung vorliegt.

Top 8: Ergebnisse der aktuellen Kanaluntersuchungen und daraus folgende Maßnahmen

Die Ausschussmitglieder erörtern den Bericht des Amtes, aus welchem hervorgeht, dass die Regenwasserkanalisation im Einzugsgebiet Drumshorn erhebliche Schäden aufweist und hohe Sanierungskosten erfordert. Die Untersuchungsergebnisse der Regen- und Schmutzwasserkanalisation des Einzugsgebiets Altdorf liegen derzeit noch nicht vor. Es wird auch darauf hingewiesen, dass die Ergebnisse insbesondere bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2014 zu berücksichtigen sind.

Top 9: Aufstellung der Geschwindigkeitsmessanlage

Die erforderliche immer wiederkehrende Umstellung der vorhandenen Geschwindigkeitsmessanlage bringt Probleme mit sich. Die Ausschussmitglieder sehen durch die Anschaffung einer zweiten Geschwindigkeitsmessanlage eine weitere Möglichkeit zur Verkehrsberuhigung im Dorf an der B 404 und sprechen sich einstimmig für die Anschaffung einer zweiten Geschwindigkeitsmessanlage aus (5 Ja- Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

Top 10: Durchführung der geplanten Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Dorf

Die Ausschussmitglieder setzen die begonnenen Beratungen von möglichen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen innerhalb des Dorfes fort. Sie sprechen sich einstimmig (5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen) dafür aus,

- Dass die verbliebenen Tempo-30-Schilder im Dorf zu erneuern und diese ggfs. wieder frei zu schneiden sind
- da auch innerhalb des Dorfes auf der Drumshorner Straße und im Mühlenstückenweg zu schnell gefahren wird, dass das Amt gebeten wird, zu veranlassen, dass an der Ecke Krumme Alle/ Mühlenstückenweg / Ebersoll zeitweise eine Tempomessung (Blitzer) vorgenommen wird
- dass darüber hinaus das Amt prüfen soll, ob das Tempo-30-Zone-Schild nicht wieder an den Dorfeingang an der Krummen Allee (Ecke B404) versetzt werden kann. Die Ausschussmitglieder können keinen Vorteil des jetzt aktuellen Standortes des Schildes erkennen.

Top 11: Gemeinsames Laubharken im Dorf

Die Bürgermeisterin berichtet, dass das gemeinsame Laubharken am 23.11.2013 stattfinden wird und dass sie bereits im Gemeindebrief darauf hingewiesen habe und alle Gemeindemitglieder herzlich zur Mithilfe eingeladen sind.

Top 12: Mitteilungen und Anfragen

- Heinz Schlottau weist darauf hin, dass die jeweiligen Nutzer des Gemeindehauses nach Ende der Veranstaltungen die Tische und Stühle zurückstellen sollen. Ebenso soll die Heizung rechtzeitig (mehrere Stunden) vor Beginn der Veranstaltungen angestellt werden, da sonst die Räume nicht warm werden.
- Heinz Schlottau gibt auch bekannt, dass acht Straßenlampen ausgetauscht wurden.
- Sascha Ahrens verweist darauf, dass die Beleuchtung des Bushaltehäuschens in Richtung Geesthacht defekt sei und erklärt sich bereit, diese zu erneuern.
- Sascha Ahrens empfiehlt, die Privatwege im Ebersoll mit Straßennamen und Hausnummern zu versehen.
- Vor dem Hintergrund des schlechten Zustandes der Kirchenmauer an der B 404 wird die Bürgermeisterin gebeten zu prüfen, ob diese der Gemeinde oder der Kirche gehört.

Top 13: Gemeindliche Bau- und Grundstücksangelegenheiten

- **13.1: Anfrage eines Gewerbetreibenden wg. Grundstück – nicht öffentlich -**

Die Ausschussmitglieder empfehlen einstimmig der Gemeindevertretung den Verkauf des Flurgrundstücks Nr. 124 plus Zuwegung ggfs. in einem Höchstbieterverfahren.

Darüber hinaus soll das Flurstück Nr. 126 in zwei etwa gleich große Flächen geteilt werden. (5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Top 14: Private Bau- und Grundstücksangelegenheiten – nicht öffentlich –

Es liegen keine Anträge vor.

Top 15: Mitteilungen und Anfragen – nicht öffentlich –

Herr Schlottau regt an, dass die Schneeräumung von der Dorfstraße 2 bis zur Krummen Allee zu regeln sei. Er schlägt vor, Rüdiger Post damit zu beauftragen. Es gibt hierzu keine Einwände.

Top 16: Bekanntgabe der in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

- Entfällt -

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 22.05 Uhr.

Protokollführerin
Yvonne Vollmers-Dünnebacke

Vorsitzende
Dr. Ingrid Stöckl